



Dr. med. Marko Weber  
Fachpraxis für Gastroenterologie  
und viszerale Diagnostik

## Aufklärung zur Magenspiegelung (Ösophago-Gastro-Duodenoskopie)

Bei der Magenspiegelung (Ösophago-Gastro-Duodenoskopie) werden Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm untersucht. Am häufigsten erfolgt dies aufgrund von Oberbauchbeschwerden oder Sodbrennen. Während der Untersuchung können Biopsien entnommen werden um z.B. eine Glutenunverträglichkeit (Zöliakie) oder eine Besiedlung mit *Helicobacter-pylori*-Bakterien nachzuweisen bzw. auszuschliessen.

### Untersuchungsvorbereitung

Vor einer Gastroskopie muss der Patient mindestens 4-6 Stunden nüchtern bleiben. Das heißt, er darf weder feste noch flüssige Nahrung zu sich nehmen. Tabletten dürfen mit einem kleinen Schluck Wasser eingenommen werden.

### Untersuchungsverfahren

Während der Untersuchung liegt der Patient bequem auf der linken Seite. Kurz vor der Spiegelung wird der Rachen mit einem Spray örtlich betäubt. Auf Wunsch kann ähnlich wie bei der Darmspiegelung stattdessen eine kurze Betäubung (Sedierung) durch Injektion eines Beruhigungsmittels erfolgen.

Der Arzt führt ein biegsames optisches Instrument (Gastroskop) in den Mund ein. Dieser Vorgang wird vom Patienten durch Schluckbewegungen unterstützt. Das Gastroskop gleitet durch die Speiseröhre und den Magen bis in den oberen Dünndarm (Zwölffingerdarm). Durch Einblasen von Luft lässt sich dieser entfalten und beurteilen. Die Bilder werden digital auf einen Bildschirm übertragen, sodass krankhafte Veränderungen sehr gut erkannt werden können. Außerdem lassen sich dabei Gewebeproben mit einer winzigen Zange entnehmen.

### Verhalten nach der Untersuchung

Im Falle der Rachenbetäubung dürfen Sie **bis mindestens 1 Stunde nach der Untersuchung nichts essen oder trinken** (Gefahr des Verschluckens !)

Wenn Sie eine Beruhigungsspritze bekommen haben, dürfen Sie **frühestens nach 12 Stunden aktiv am Straßenverkehr teilnehmen**. Sie dürfen im gleichen Zeitraum keine wichtigen Entscheidungen treffen und nicht an gefährlichen Maschinen arbeiten. **Ferner dürfen Sie die Praxis dann nur in Begleitung verlassen!**

### Welche Komplikationen können auftreten?

Die Magenspiegelung, ist heutzutage ein risikoarmes Routineverfahren. Trotz größter Sorgfalt kann es in seltenen Fällen dennoch zu Komplikationen kommen.

- Sehr selten sind **Verletzungen der Wand des Verdauungstraktes** durch das Endoskop, die Zusatzinstrumente oder durch das Einblasen von Luft bis hin zum Durchbruch (Perforation). Hierdurch können manchmal Folgeeingriffe (Operation) nötig werden, die weitere Risiken in Folge beinhalten.
- Selten sind **Verletzungen der Rachenwand, des Kehlkopfes oder der Luftröhre**.
- Sehr selten **stärkere Blutungen** durch die Entnahme von Gewebeproben. Sie können sofort durch Unterspritzung oder Clippung über das Endoskop zum Stillstand gebracht werden.
- Äußerst selten **Überempfindlichkeitsreaktionen oder Allergien** bis hin zum allergischen Schock auf eingespritzte Medikamente oder lokale Betäubung des Rachenraumes
- Selten **Beeinträchtigung der Atemfunktion** bis hin zum Atemstillstand insbesondere bei der Gabe von Betäubungsmitteln. Während der Untersuchung führen wir jedoch eine besonders aufwendige Überwachung durch, die dieses Risiko erheblich reduziert.
- Sehr selten **Herz-Kreislaufstörungen** und andere lebensbedrohliche Komplikationen, wie z.B. Verletzungen durch die Lagerung vor, während oder nach der Untersuchung oder eine Keimverschleppung in die Blutbahn bis hin zur Blutvergiftung.
- Selten **Gebisschäden** bei lockeren Zähnen

### Einwilligungserklärung

Ich wurde über die oben beschriebene Untersuchung, deren Risiken und mögliche weitere Maßnahmen ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen über die Art und Bedeutung der Untersuchung/Behandlung stellen.

Ich habe den Inhalt dieses Aufklärungsbogens verstanden und fühle mich ausreichend aufgeklärt. Ich willige hiermit in die geplante Untersuchung ein.

Jena, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Dr. M. Weber